



<https://blz.li/4c5h>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM SONNABEND

Veröffentlicht am 20.05.2017 um 18:20 von Redaktion LeineBlitz

Das hat sich der **BSV Gleidingen** sicher anders vorgestellt: gegen den TSV Gestorf wurde heute 1:2 verloren. Damit könnte die Stimmung für die Saisonabschlussfeier mit Live-Musik anfangs etwas gedämpfter sein. Zumal der der BSV in der 61. Minute durch ein Traumtor von Joost Walter in Führung ging. Der Ball flog aus 22 Metern in den oberen rechten Torwinkel. Doch nur vier Minuten später glichen die Gäste nach einer Standardsituation aus. Und als sich eigentlich alle schon mit einer Punkteteilung abgefunden hatten, schafften die Gäste erneut nach einem Eckball den 2:1-Siegtreffer. "Wir wollten das Spiel gerne gewinnen und hatten mit der Führung im Rücken eigentlich alles im Griff. Die beiden Gegentore nach Standardsituationen waren absolut vermeidbar und deswegen sehr ärgerlich für uns", sagte BSV-Trainer

Michael Küpper nach der Partie. **BSV Gleidingen:** Seemann, Arndt, Aydogan, Wehr, Römermann, Suljaj (70. Kern), Barz, J. Walter, Tschammer, T. Walter, Özdemir. Trotz des Abstiegs aus der Landesliga hat der **Koldinger SV** seinen Humor nicht verloren. Für das Auswärtsspiel heute beim Tabellenletzten TSV Wetschen ließ sich die Mannschaft auf der Hinfahrt etwas Besonderes einfallen. Alle Positionen für das Spiel wurden von den Spielern ausgelost. Heraus kam eine interessante Anfangsformation. So begannen die gelernten Offensivkräfte Hassan Jaber, Marvin Krüger und Imad Saadun in der 3er Abwehrkette und Außenverteidiger Marius Bukowski spielte neben Patrick Schmidt im Sturm. "Das Auslosen der Positionen habe ich schon einmal in Burgdorf gemacht. Das kam damals sehr gut an und hat auch dieses Mal für sehr gute Stimmung im Bus gesorgt", sagte KSV-Trainer Diego de Marco. Sportlich lief es in der ersten Hälfte aber eher mäßig. Lediglich Bukowski hatte zwei Chancen zur Führung. In der Halbzeitpause stellte der Trainer wieder auf die gewohnten Positionen um und wechselte zwei Mal. Das funktionierte deutlich besser, denn Patrick Schmidt schoss den KSV in der 70. Minute per Foulelfmeter in Führung - Hassan Jaber war gefoult worden. In der 81. Minute machte Marco Cyrus nach feiner Kombination mit Jaber den Deckel drauf zum 2:0. "Ein verdienter Sieg, auch wenn es in der ersten Halbzeit verständlicherweise nicht so gut zusammen passte. Ein Lob geht an unsere zahlreichen Fans, die uns im großen Reisebus begleitet haben. Sie haben die Mannschaft lautstark unterstützt. Das hat jedem Spieler sehr gut getan", sagte de Marco nach Spielende. **Koldinger SV:** Grimpe, Bukowski (46. Cyrus), Musema (46. de Marco), Wirt, von der Ah, Ische, Krumpholz, Schmidt, Krüger, Saadun, Jaber.



Gleidingens BSV-Torwart René Seemann klärt energisch die Situation gegen den TSV Gestorf. / Foto: R. Kroll